

Stuttgart, 01.03.2023

Stuttgart-Umfrage

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	15.03.2023

Bericht

Das Statistische Amt führt gemäß Rundschreiben Nr. 07/1994 Lokale Erhebungen bei Bürger*innen, Mitarbeiter*innen und Kunden*innen durch. Im Frühsommer 2023 steht die 15. Stuttgart-Umfrage – Leben in Stuttgart – zur Durchführung an.

Die Stuttgart-Umfrage findet im Zweijahres-Rhythmus statt. Der Fragenkatalog umfasst neben den Standardfragen variable Fragenblöcke zu den Themen Stadtverwaltung und Kommunalpolitik, gesellschaftliche und politische Partizipation, Kultur und Ehrenamt, Energie, Verkehr und Klima, Wohlbefinden und Gesundheit, Internetnutzung und Kommunikation sowie Sicherheitsgefühl.

Auftrag und rechtlicher Rahmen

Die für Frühsommer 2023 konzipierte Stuttgart-Umfrage ist vom Statistischen Amt als freiwillige repräsentative Stichprobenerhebung bei Bürger*innen durchzuführen. Dazu werden Fragebogen verschickt. Die Erhebung beinhaltet als regelmäßigen Befragungsteil Fragen zur Einwohnerstruktur (Standarddemografie) und zu Standardindikatoren (Zufriedenheit mit Lebensbereichen, größte Probleme in Stuttgart, Ausgabeprioritäten u. a.) und dient der laufenden Beobachtung der Zufriedenheit der Bevölkerung in den verschiedenen Lebensbereichen und der Probleme, die die Bürger*innen beschäftigen. Diese werden ergänzt um variable Fragenblöcke, bei dieser Stuttgart-Umfrage zu den Themen Stadtverwaltung und Kommunalpolitik, gesellschaftliche und politische Partizipation, Kultur und Ehrenamt, Energie, Verkehr und Klima, Wohlbefinden und Gesundheit, Internetnutzung und Kommunikation und Sicherheitsgefühl.

Die 15. Stuttgart-Umfrage 2023 wird als freiwillige Erhebung im Rahmen des § 8 Landesstatistikgesetz realisiert.

Methodik und Auswertung

Die postalisch durchzuführende Erhebung wird als Zufallsstichprobe aus dem Einwohnerregister von ca. 10000 Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Stuttgart bei einem erwarteten Rücklauf von ca. 4000 Erhebungsbogen gestaltet. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Fragebogen im Internet auszufüllen.

Um Mindeststandards zu wahren, können mit dem Instrument einer allgemeinen Bevölkerungsumfrage nicht alle Erhebungs- und Auswertungswünsche befriedigt werden. Die Möglichkeiten der Befragung und Auswertung finden bei diesem Projekt ihre Grenzen dort, wo die zeitliche Beanspruchung der Bürger*innen überschritten wird und methodisch abgesicherte Ergebnisse aufgrund der Stichprobengröße nicht erwartet werden können (Stichprobenfehler).

Kosten und Terminplan

Kosten der Stuttgart-Umfrage entstehen für Stichprobenziehung, Druck, personalisierten Versand, Rücksendung, Erinnerungsschreiben und Dokumentation. Der Planansatz ist auf den durchschnittlich zu erwartenden Rücklauf abgestellt und umfasst unter Auftrag 12121001100 insgesamt 38000 Euro.

Die Feldphase der Untersuchung soll im April 2023, Belegprüfung und Belegerfassung im Mai/Juni 2023 und die Datenaufbereitung im Juli 2023 erfolgen. Ende Juli 2023 sind erste Ergebnisse zu erwarten.

Die weitere Auswertung erfolgt sukzessive, im Rahmen der Kapazitäten des Statistischen Amtes. Die Vorlage eines Abschlussberichts ist für 2025 vorgesehen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Clemens Maier

Anlagen

<Anlagen>